

Neurologie

Erkrankungen des Gehirns nach Abschluss der Hirnreife: z.B. durch einen Schlaganfall, Entzündungen, aber auch Morbus Parkinson; Multiple Sklerose und viele weitere, das Gehirn betreffende Erkrankungen. Zur Neurologie zählen auch **Schädigungen des Rückenmarks**, z.B. Querschnittslähmung. Auch **Schädigungen des peripheren Nervensystems** gehören ins Feld der Neurologie.

Behandlungsmethoden

Sensomotorisch-perzeptive, motorisch-funktionelle und psychisch-funktionelle Behandlung, Behandlungen nach Bobath, Perfetti, Castillo Morales, Johnstone, Affolter, Handtherapie, Biofeedback, Hirnleistungstraining, Hilfsmittelberatung, Schienenbau, Angehörigenberatung und -anleitung, Umfeldberatung, Wiedereingliederung (z.B. Arbeitsplatz), Nervenstimulation (TENS), Thermische Anwendungen: Wärme/Kälte.

Behandlungsziele Neurologie

In der Ergotherapie steht die Wiedererlangung aktiver Bewegungs- und Handlungsfähigkeit im Vordergrund. Außerdem wird auch der Körperwahrnehmung besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Es gilt, verloren gegangene Bewegungsfähigkeiten wieder zu erlangen, die Grob- und Feinmotorik zu verbessern und alltägliche Fähigkeiten (z.B. Ankleiden, Kochen), aber auch die Selbstständigkeit und Sicherheit in alltäglichen Situationen zu stärken. Abnorme Haltungsmuster und Bewegungsmuster können gehemmt werden und das Gefühl von Körpermitte, das Gleichgewicht und die Körperstabilität verbessert werden. Schmerzen können vermindert werden.

Hirnleistungstraining

Zur Verbesserung der Aufmerksamkeit, Konzentration, Ausdauer, Merkfähigkeit, des Lesesinnverständnisses, der Kommunikation, Handlungsplanung, des Gesichtsfelds, der Reaktionsfähigkeit, Tagesstrukturierung, der räumlichen und zeitlichen Orientierung unterstützen wir Sie durch **kognitives & neuropsychologisch orientiertes Training**: Trainingsprogramme am Computer (z.B. Cogpack), Neurofeedback, visuell-/konstruktives Wahrnehmungstraining, individuell angepasste Übungskonzepte.

Alle Krankheitsbilder, die wir behandeln und weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.ergo-pfeiffenberger.de

Ergotherapie für Erwachsene

www.ergo-pfeiffenberger.de

Design/Artwork: tba.hamburg.de
Fotografie: Falk Johann, Alx, Flucas,
fotolia.com - 5/2000

Wofür kann die Ergotherapie bei Erwachsenen eingesetzt werden?

Neurologie

- Erkrankungen des Gehirns
- Schädigungen des Rückenmarks
- Schädigungen des Nervensystems
- Beeinträchtigung der Hirnleistungsfähigkeit

Orthopädie

- Erkrankungen der Wirbelsäule
- Schädigungen Gelenke, Schulter, Arm, Hand
- Erkrankungen mit Gefäß-, Muskel- und Bindegewebsbeteiligung

Psychiatrie

- Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- Affektive Störungen, Schizophrenie, wahnhafte Störungen
- Psychische Verhaltensstörungen, ADHS
- Demenz

Geriatric

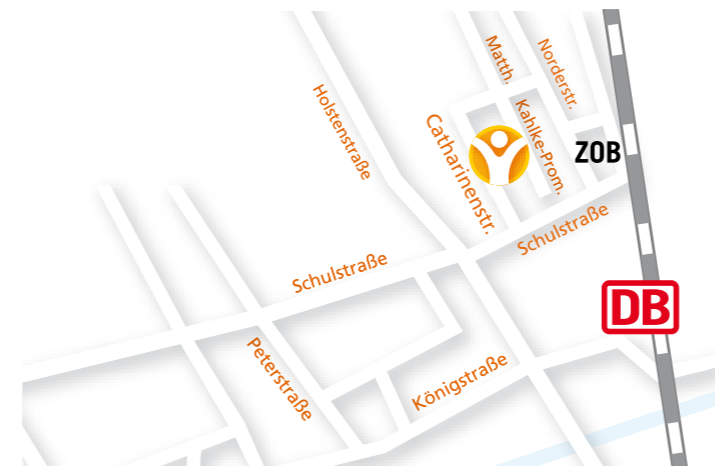
- altersbedingte neurologische, psychologische und orthopädische Erkrankungen

Wir führen Hausbesuche durch.

MARC PFEIFFENBERGER
ERGOTHERAPIE PRAXIS

Sensorische Integrationstherapie
IntraActPlus-Konzept · Verhaltenstraining
Elternt raining/ -beratung · Bio- und Neurofeedback
Neurologie · Handtherapie · Hausbesuche

Catharinenstraße 2 · Elmshorn · Telefon 0 41 21 - 29 15 33



Ecke Schulstraße; neben Kerkamm; gegenüber vom Industriemuseum

MARC PFEIFFENBERGER
ERGOTHERAPIE PRAXIS

Ergotherapie für Erwachsene

Ergotherapie für Erwachsene

DIESE PRAXIS WIRD VOM INSTITUT FÜR QUALITÄTSSICHERUNG IN DER HEILMITTELVERSÖRGUNG EMPFOHLEN.
ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001:2008
SI-THERAPEUT DVE ZERTIFIZIERT

Zurück zu mehr Lebensqualität...

Jeder verdient größtmögliche Eigenständigkeit. Das Wiedererlangen von Lebensqualität und Handlungsfähigkeit steht deshalb im Mittelpunkt unserer Therapien. Maximale Selbständigkeit und Unabhängigkeit von Hilfen und Personen im häuslichen und beruflichen Alltag zählt zu unseren wichtigsten Behandlungszielen.

Nach einer ausführlichen Befunderhebung entwickeln wir mit Ihnen und Ihren Angehörigen ein abgestimmtes und individuelles Behandlungskonzept.



Orthopädie

Zu diesem Feld zählen **Erkrankungen der Wirbelsäule**, wie z.B. Morbus Bechterew; Rheumatoide Arthritis mit Befall der Wirbelsäule und -Frakturen. Zudem unterstützen wir Sie auch bei diversen **Erkrankungen oder Schädigungen von Gelenken, Schulter, Arm und Hand**, unter anderem Arthritis / Arthrose, Rheuma, Karpaltunnel-Syndrom, Morbus Sudeck, Störungen nach Unfall oder Operationen (z.B. Hand-OP, etc.), aber auch bei angeborenen Fehlbildungen. Zur Orthopädie zählen auch diverse **Erkrankungen mit Gefäß-, Muskel- und Bindegewebsbeteiligung**, zum Beispiel Muskeldystrophie, Myotonie, Myasthenie, Sklerodermie, etc.

Behandlungsmethoden

Hilfsmittelberatung; Gelenkschutzberatung; Aktiv-Taping; Transkutane Elektrische Nervenstimulation (TENS), Thermische Anwendungen (Wärme / Kälte), Schienenversorgung; Umfeldberatung zuhause und am Arbeitsplatz, Arbeitsplatzanpassung; Maßnahmen zur Wiedereingliederung am Arbeitsplatz; Handtherapie.

Handtherapie bei orthopädischen und neurologischen Erkrankungen

Die Bedeutsamkeit der Hand bemerken wir meist erst dann, wenn durch Krankheit oder andere Schädigungen die Handfunktion eingeschränkt ist. Bei der Behandlung einer gestörten Handfunktion ist es wichtig, die Hand nicht als Einzelstruktur vom Körper getrennt zu betrachten, sondern diese als integrierte Einheit des menschlichen Organismus zu verstehen. Dabei müssen Wechselwirkungen zu anderen Gelenken und Organen berücksichtigt werden. Je nach Art und Verletzung oder Beeinträchtigung im Alltag, dem persönlichen Beschwerdebild des Patienten und in Rücksprache mit dem Arzt werden die ergotherapeutischen Maßnahmen geplant und als Behandlung durchgeführt.

Behandlungsmethoden

Gelenkmobilisation, Fingerübungen, Feinmotoriktraining, Desensibilisierung, Sensibilisierung, Narbenbehandlung, Gelenkschutzberatung, Aktiv-Taping, Transkutane Elektrische Nervenstimulation (TENS) Thermische Anwendungen (Wärme / Kälte), Schienenversorgung.



Behandlungsziele Handtherapie

Vorhandene Funktionen sollen erhalten und ggf. Ersatzfunktionen erlernt werden. Wir wollen den Erhalt der Selbständigkeit und der Alltagskompetenzen bzw. die Wiedereingliederung in das Arbeitsleben fördern. Das erreichen wir u.a. durch die Verbesserung der Beweglichkeit, Muskelkraft, Ausdauer, Belastbarkeit, der Feinmotorik und der manuellen Geschicklichkeit. Des Weiteren unterstützen wir die Desensibilisierung von Narben, das Erlernen von Gelenkschutzmaßnahmen, Schmerzreduktion, die Anregung des Stoffwechsels und Abbau von Mikroschwellungen/-traumata.

Alle Krankheitsbilder, die wir behandeln und weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.ergo-pfeiffenberger.de

Psychiatrie

Lebensqualität beginnt mit Unbeschwertheit. Bewusste Handlungsfähigkeit und Selbständigkeit stehen bei uns im Mittelpunkt. Es kommt vor, dass Elternteile, deren Kinder wir behandeln, unter psychischen Störungen leiden. Wenn auch Elternteile von uns behandelt werden, können wir die Therapiekonzepte optimal abstimmen und noch deutlicher zu einer Verbesserung der Alltagsstrukturierung und der Qualität des Familienlebens beitragen.

Zu den Erkrankungen zählen **neurotische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen** z.B. Verhaltensauffälligkeiten (ADS / ADHS, Borderline), Essstörungen, Störung des Sozialverhaltens, depressive Störung, Ängste, Burnout, posttraumatisches Stresssyndrom oder psychosomatische Störungen, **affektive Störungen, Schizophrenie, wahnhafte Störungen** u.a. auch depressive Episoden. **Psychische- und Verhaltensstörungen durch Drogenkonsum und Demenz.**

Behandlungsmethoden

Hirnleistungstraining z.B. Bio-/ Neurofeedback-Therapie, Psychisch-funktionelle Behandlung: Verhaltenstraining, Selbststrukturierungstraining, Kreative Verfahren, Handwerk, Training von Grundarbeitsfähigkeiten, Maßnahmen zur Wiedereingliederung am Arbeitsplatz, Körper-/ Selbsterfahrung, Skills-Training, Umfeldberatung.

Behandlungsziele Psychiatrie

Unsere Behandlungen sollen die Konzentration und Aufmerksamkeit verbessern, aber auch die Körperselbstwahrnehmung und Selbstreflexion, sowie die soziale Wahrnehmung und Interaktion. Ausserdem sollen zwanghafte Strukturen und Ängste gelockert werden. Wir wollen Sie unterstützen bei der Verbesserung der Tagesstrukturierung, der Motivation, dem Antrieb, dem Selbstvertrauen, der Handlungsplanung, der Merkfähigkeit und Lernkompetenz, der Selbständigkeit, der Grundarbeitsfähigkeit, und Voraussetzungen schaffen für die Wiedereingliederung in das Arbeitsleben.

Geriatric

Hohe Lebensqualität, Handlungsfähigkeit, größtmögliche Selbständigkeit und Unabhängigkeit sind unsere wichtigsten Behandlungsziele.

In diesem Fachbereich berücksichtigen wir die Besonderheiten des Älterwerdens, dessen Krankheitsbilder, sowie Belastungen. Wir bauen verloren gegangene Funktionen wieder auf und widmen uns der Stärkung und Erhaltung vorhandener Fähigkeiten. Hierdurch fördern wir Mobilität und Geschicklichkeit, die Orientierung und Merkfähigkeit, sowie die Anleitung zur Selbsthilfe (z.B. beim Essen, Ankleiden, bei der Kommunikation).

Für das große Spektrum altersbedingter neurologischer oder orthopädischer Erkrankungen, wie sie hier in Auszügen bereits beschrieben wurden, behandeln wir mit individuell abgestimmten, und modernsten Behandlungsmethoden bzw. Therapieformen.